



Schaan, 03. Mai 2017

Medienmitteilung zum Jahresbericht 2016 von CIPRA International

## **Vernetzt für die Alpen**

**Die CIPRA ist eine kleine Organisation mit einem grossen Netzwerk. Darin kommen Menschen aus verschiedenen Alpenländern zusammen, um sich gemeinsam für die nachhaltige Entwicklung in den Alpen einzusetzen. Dieser Zusammenarbeit ist der Jahresbericht 2016 von CIPRA International gewidmet.**

Ein Netzwerk lebt von Begegnungen. Zum Beispiel von Sandrine Percheval und Cassiano Luminati, die sich an der AlpenWoche 2016 in Grassau/D zum ersten Mal trafen. Die Französin und der Schweizer, die beide im Umfeld der CIPRA arbeiten, kamen schnell ins Gespräch, diskutierten über ihren Einsatz für die Alpen und schöpften aus der Begegnung neue Motivation und Ideen. Genau so geht es vielen Menschen und Organisationen, denn Veränderung bewirkt man nur gemeinsam.

### **Zusammenarbeit in den Alpen**

Angesichts eines globalen politischen Klimas der Abschottung ist es für die CIPRA umso wichtiger, für Werte wie Solidarität, Kooperation, Umweltschutz und Gerechtigkeit einzustehen. Andreas Pichler, Geschäftsführer CIPRA International, unterstreicht die Bedeutung, hier am Ball zu bleiben: «Die Makroregionale Strategie für den Alpenraum Eusalp ist ein wichtiges Feld für die CIPRA, weil dort die Weichen für viele wichtige Entwicklungen gestellt werden.» Bei der Alpenkonferenz letzten Oktober in Grassau/D konnten die Früchte vieler Tätigkeiten der CIPRA geerntet werden. So etwa die Berücksichtigung wichtiger Anliegen zweier Ministererklärungen, zwei abgeschlossene Anlassverfahren vor dem Überprüfungsausschuss der Alpenkonvention, an denen die CIPRA massgeblich beteiligt war, sowie mehrere öffentliche Initiativen, bei denen die Anliegen einer nachhaltiger Entwicklung in den Alpen in den Vordergrund gestellt werden konnte.



## Projekte binden Ideen

Durch die Projektarbeit vertiefte die CIPRA die Zusammenarbeit mit anderen Organisationen und setzte das Ziel einer nachhaltigen Entwicklung um. Zum Beispiel mit den I-LivAlps-Workshops, in denen junge Erwachsene zusammen mit Experten und nationalen VertreterInnen über alpenrelevante Themen wie Wintertourismus diskutierten und gemeinsam Lösungen erarbeiteten. Barbara Wülser, stellvertretende Geschäftsführerin CIPRA International, schätzt diesen Austausch sehr: «Junge Generationen einzubeziehen hat der CIPRA neue Perspektiven und Wege eröffnet.» Ein weiterer Schwerpunkt war 2016 Raumplanung. Unter anderem legte CIPRA International im Themenheft SzeneAlpen und im Online-Projekt alpMonitor dar, wie Beitrag die Raumplanung an die Lebensqualität in den Alpen leisten kann. Ein Offener Brief an die Raumplanungskonferenz der Alpenkonvention sorgte für die Aufmerksamkeit der Politik für dieses sensible Thema.

Der Jahresbericht ist gedruckt oder als pdf erhältlich bei CIPRA International unter +423 237 53 53, [international@cipra.org](mailto:international@cipra.org) oder [www.cipra.org/jahresberichte](http://www.cipra.org/jahresberichte).

Diese Mitteilung und druckfähige Pressebilder stehen zum Download bereit unter: [www.cipra.org/de/presse/medienmitteilungen](http://www.cipra.org/de/presse/medienmitteilungen)

Rückfragen sind zu richten an:

Barbara Wülser, stellvertretende Geschäftsführerin CIPRA International  
+423 237 53 11, [barbara.wuelser@cipra.org](mailto:barbara.wuelser@cipra.org)

Maya Mathias, Mitarbeiterin Kommunikation CIPRA International  
+423 237 53 03, [maya.mathias@cipra.org](mailto:maya.mathias@cipra.org)

### **Die CIPRA, eine vielfältige und vielgestaltige Organisation**

Die Internationale Alpenschutzkommission CIPRA ist eine nichtstaatliche Dachorganisation mit nationalen Vertretungen und einer regionalen Vertretung in den sieben Alpenländern. Sie vertritt über 100 Verbände und Organisationen. Die CIPRA arbeitet für eine nachhaltige Entwicklung in den Alpen und setzt sich für die Erhaltung des Natur- und Kulturerbes, für die Erhaltung der regionalen Vielfalt und für Lösungen grenzüberschreitender Probleme im Alpenraum ein. (462 Zeichen inkl. Leerzeichen)  
[www.cipra.org](http://www.cipra.org)